Die gymnasiale Oberstufe für den Jahrgang G8

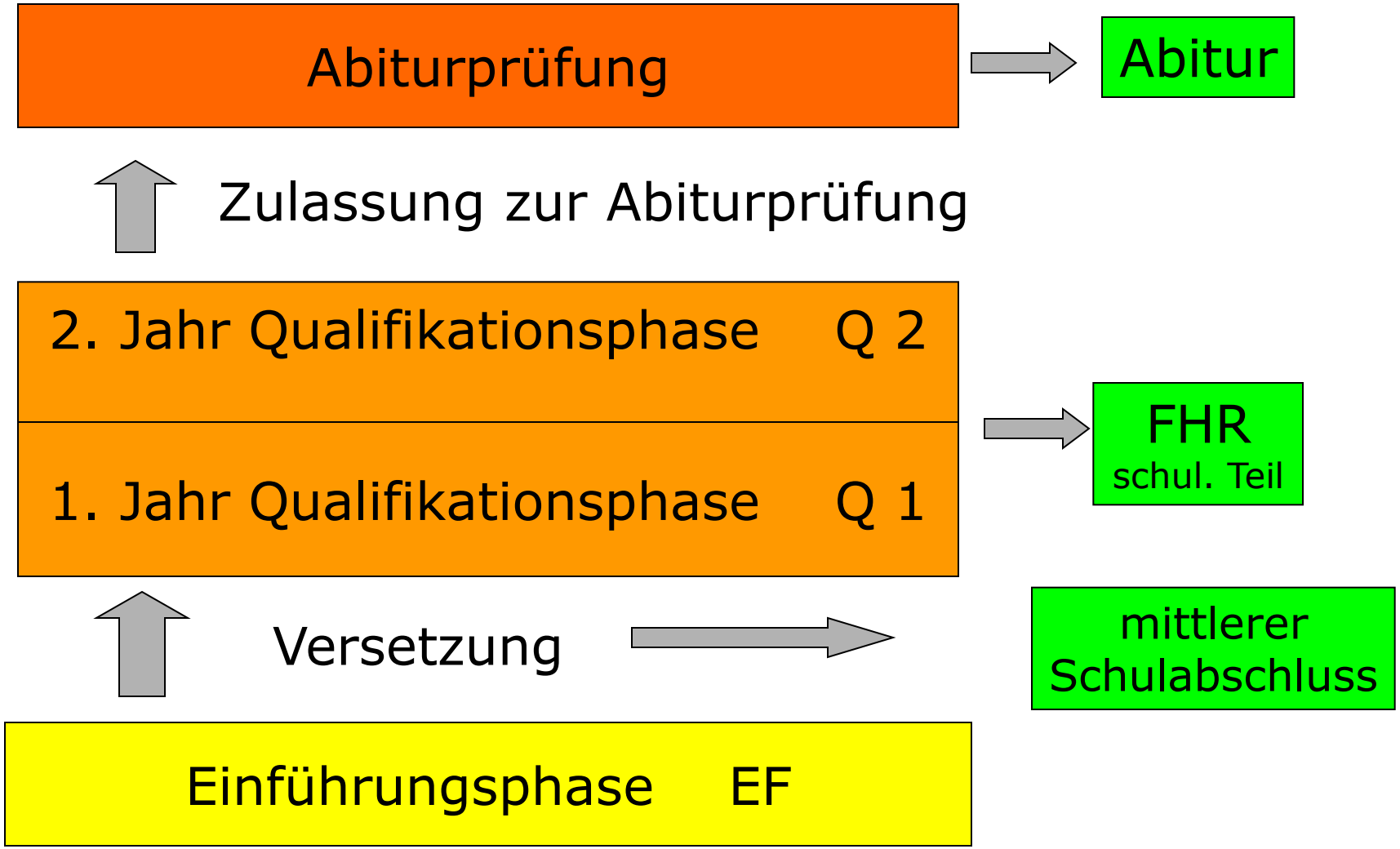
Eintritt in die Oberstufe zum Schuljahr 2015/2016

NikolausEhlen | Gymnasium
Friedrich-Ebert-Str. 81 42549 Velbert

Übersicht:

- Überblick über die Oberstufe
- Belegungsverpflichtungen
- Fächer der Oberstufe
- neue Kursarten: Vertiefungskurse und Projektkurse
- Wahl der Abiturfächer
- Beispiele für Laufbahnplanungen
- Gesamtqualifikation
- Neues seit dem Schuljahr 2014/2015

Die gymnasiale Oberstufe



Schulpflicht

§ 38(3) Schulgesetz:

„Für Jugendliche ohne Berufsausbildungs-verhältnis dauert die Schulpflicht bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden.

Die Schulpflicht endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres mit dem erfolgreichen Abschluss eines vollzeitschulischen Bildungsgangs der Sekundarstufe II.“

Höchstverweildauer

- spätestens nach 4 Jahren Oberstufe muss die Zulassung zur Abiturprüfung erreicht werden
- d.h. man kann nur einmal ein Schuljahr wiederholen
- Wiederholung während der Qualifikationsphase: auch zum Halbjahr möglich / nötig, wenn die Zulassung zur Abiturprüfung nicht mehr erreicht werden kann

Auslandsaufenthalte

möglich in:

EF ganzes Schuljahr

Fortsetzung der Schullaufbahn in Q1.1

Wiederholung der EF

mittlerer Schulabschluss erst am Ende von Q1

EF 1. Halbjahr → Fortsetzung der Schullaufbahn in EF.2

Auslandsaufenthalte

- zwischen EF und Q1 : ganzes Schuljahr

- 1. Halbjahr von Q1: nicht sinnvoll:
  denn: - Q1 muss wiederholt werden
  - Teilnahme am Unterricht im 2. Halbjahr weder in Q1 noch in EF sinnvoll

die Schullaufbahn kann maximal für 1 Schuljahr unterbrochen werden
das Auslandsjahr wird nicht auf die Höchstverweildauer angerechnet

Was ist neu in der Oberstufe

- keine Klassen sondern Kurse

- man kann – unter bestimmten Bedingungen – entscheiden,
  welche Fächer / Kurse man belegt,
  in welchen Fächern man Klausuren schreibt

- Notengebung: pro Halbjahr
  2 schriftliche Noten und
  2 mündliche Noten (Sonstige Mitarbeit),
  die gleichgewichtig zählen

- Kooperation mit dem GSG

Wochenstunden und Kurse

- Ein **Kurs** entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr.

- **Anzahl der Wochenstunden in der Oberstufe:**

  insgesamt 102

- durchschnittlich belegen :
  in EF : **34 Wochenstunden**
  in Q1 – Q2: **34 Wochenstunden**

  1 Wochenstunde = 45 Minuten

Aufgabenfeld	Fächer am NEG	Abitur
Aufgabenfeld I Sprachlich- Literarisch- Künstlerisch	Deutsch LK Englisch LK Französisch LK Latein (bis Ende EF) Italienisch Kunst oder Musik	Eines dieser Fächer <u>muss</u> Abiturfach sein Kann Abiturfach sein
Aufgabenfeld II Gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte LK Sozialwissenschaften Erdkunde LK Philosophie	Eines dieser Fächer <u>muss</u> Abiturfach sein
	Religion	
Aufgabenfeld III Mathematisch- Naturwissen- schaftlich	Mathematik LK Biologie LK Physik LK Chemie LK Informatik	Eines dieser Fächer <u>muss</u> Abiturfach sein
	Sport	
Vertiefungsfächer	Deutsch, Mathe, Englisch	
Projektkurse	Referenzfach	

Vertiefungskurse

- zweistündige Halbjahreskurse
- Einführungsphase: max. 4 Halbjahreskurse belegen
  Qualifikationsphase: max 2 Halbjahreskurse belegen
- halbjährlicher Wechsel möglich
- in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch
- muss Bestandteil des Fächerangebots der Schule sein
- „Über die Teilnahme entscheidet die Schule“
- Schule legt Teilnahmekriterien fest

Vertiefungskurse

Ziel: Förderung von Schülern mit Leistungsdefiziten

→ Kurse sind nur für Schüler mit Förderbedarf gedacht; nicht für leistungsstarke Schüler

→ Kurse stehen nicht jedem Schüler offen; Beratung der förderbedürftigen Schüler

→ Kurse mit eigenem Curriculum: keine ad-hoc-Nachhilfe; keine Begleitung des regulären Unterrichts

→ keine Benotung (teilgenommen, mit Erfolg teilgenommen, mit besonderem Erfolg teilgenommen)

→ Anrechnung auf die Wochenstundenzahl, aber
nicht versetzungswirksam
keine Anrechnung für die Gesamtqualifikation

Projektkurse

- 2-stündiger Kurs über 2 Halbjahre
- max. 1 Kurs in der Qualifikationsphase belegen
- Anbindung an ein Referenzfach (oder mehrere):
  - Referenzfach muss zum regulären Fachangebot gehören
  - Schüler müssen Referenzfach in mind. 1 Jahr der Q1/2 belegen
- Inhaltlich nicht an das Curriculum oder die Abiturvorgaben des Referenzfaches gebunden

Projektkurse

- Ziel / Konzept der Projektkurse:
  - übergreifendes Projektthema, in dessen Rahmen
  - Schüler individuelle Vorhaben selbstständig planen und erarbeiten
  - und am Ende mit einem Produkt und dessen Präsentation abschließen
  - auch Arbeit in Gruppen möglich
- wer an einem Projektkurs teilnimmt, muss keine Facharbeit schreiben
- 1 Kursabschlussnote, die doppelt gewichtet wird

Einführungsphase EF

- bereitet auf die Arbeitsweise der Oberstufe vor
- jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet = 2 Langstunden
  Ausnahmen: neueinsetzende Fremdsprache Italienisch : 4-stündig
  Vertiefungskurse: 2-stündig
- ein **Fachwechsel** zum Halbjahr oder später **ist nicht möglich**
  (Ausnahme: Vertiefungskurse)

- **Fächer, die in EF nicht belegt wurden** (oder zum Halbjahr abgewählt wurden) **können in Q1/Q2 nicht belegt werden!**

- Versetzung: versetzungswirksam sind 10 Fächer, darunter die 9 Pflichtfächer
- mit der Versetzung erhält man den mittleren Schulabschluss

Einführungsphase EF

Belegverpflichtungen:

- **mindestens 11 Kurse**
- **im Durchschnitt 34 Wochenstunden**

Einführungsphase EF

wie erreicht man 34 Wochenstunden:

- 11 Kurse mit Italienisch : 34 Wstd.
- 12 Kurse ohne Italienisch: 36 Wstd.
- 11 Kurse + 1 Vertiefungskurs: 35 Wstd.
- 10 Kurse + 2 Vertiefungskurse: 34 Wstd.

  (nicht empfehlenswert, da geringere Wahlmöglichkeiten in Qualifikationsphase)

Fächerbelegung in der Einführungsphase

Aufgabenfeld	Fach	Beispiel	Stunden
Feld I	Deutsch : **d**	d	3
	eine fortgeführte Fremdsprache : **e** , **f** , **la**	e	3
	Kunst oder Musik : **ku** / **mu**	ku	3
Feld II	eine Gesellschaftswissenschaft : **ge** , **sw** , **ek**	ge	3
Feld III	Mathematik: **m**	m	3
	eine Naturwissenschaft : **bi** , **ch** , **ph**	ph	3
	Religion / ersatzweise Philosophie: **er** / **kr** / **pl**	kr	3
	Sport : **sp**	sp	3
9. Pflichtfach	eine zweite Fremdsprache : **e , f , i** oder eine zweite Naturwissenschaft : **bi , ch , ph , if**	i	4
10. Fach	Wahlfach	bi	3
11. Fach	Wahlfach	ek	3
evtl. 12. Fach		la	3
			37

Versetzung nach Q1

- versetzungswirksam: 9 Pflichtfächer + 1 weiteres Fach
- eine 5 in D, M, fortgeführte Fremdsprache →

  Ausgleich in einem anderen dieser Fächer
- 2 mal 5 : nicht versetzt , evtl. Möglichkeit der Nachprüfung
- mehr als 2 mal 5 : nicht versetzt ohne Nachprüfung

- nicht gewarnte 5:

  1 nicht gewarnte 5 zählt nicht für die Versetzung (aber alle weiteren)

  aber: alle nicht gewarnten Noten sind für den Mittleren Schulabschluss relevant

Versetzung nach Q1

- Nachprüfung zur Erreichung eines Schulabschlusses möglich → Schüler und Eltern werden darüber beraten

- Schüler, die die EF wiederholen:
  - Nachprüfung zur Versetzung nicht möglich
  - aber: Nachprüfung zur Erreichung des Mittleren Schulabschlusses, evtl. des Hauptschulabschlusses

Qualifikationsphase

- 2 fünfstündige Leistungskurse (LK)
  plus 3-stündige Grundkurse (GK)
  (Ausnahmen: Italienisch (4 Std.) ,
  Vertiefungs- und Projektkurse (2 Std.))
- die Leistungsbewertungen der Qualifikationsphase gehen in das Abiturzeugnis ein
- ab Q1 : Punkte statt Noten

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

- der gesamte Unterrichtsstoff ist abiturrelevant

Qualifikationsphase

Belegverpflichtung in Q1 und Q2:

insgesamt 38 - 40 anrechenbare Kurse

im Durchschnitt 34 Wochenstunden

Qualifikationsphase

wie erreicht man 34 Wochenstunden:

- 2 LK + 8 GK = 10 + 24 = 34 WStd.
- 2 LK + 8GK mit Italienisch = 35 WStd.
- 2 LK + 8 GK + VK / PK = 36 WStd.
- 2 LK + 7 GK = 31 WStd. nur in Ausnahmefällen sinnvoll

Pflichtfächer in der Qualifikationsphase

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch	d	d	d	d
1. Fremdsprache : **e / f / i**	e / f / i	e / f / i	e / f / i	e / f / i
Kunst / Musik / Literatur	mu	mu		
entweder	ge	ge	ge	ge
			zsw	zsw
eine Gesellschaftswissenschaft oder	sw	sw	sw	sw
(2. GW alternativ auch in Q1 möglich)			zge	zge
oder	ek	ek	ek	ek
			zge	zge
			zsw	zsw
Mathematik	m	m	m	m
1. Naturwissenschaft : **bi / ch / ph**	bi / ch / ph	bi / ch / ph	bi / ch / ph	bi / ch / ph
Religion /Philosophie	er / kr / pl	er / kr / pl		
Sport (bei Attest:Ersatzfach)	sp	sp	sp	sp
2. FS (**e, f, i**) oder 2. NW (**ch, bi, ph , if)**	2.FS / NW	2.FS / NW	2.FS / NW	2.FS / NW
8. Grundkurs und / <u>oder</u> Vertiefungskurse <u>oder</u> Projektkurs				
blau unterlegte Kurse müssen in die Gesamtqualifikation eingebracht werden plus weitere GK				

Wahl der Abiturfächer

- 4 Abiturfächer :

  2 LK : schriftliche Prüfung (4.25 Std.)

  2 GK : 1 GK schriftliche Prüfung (3 Std.)

  1 GK mündliche Prüfung (30 min)
- Zwei Fächer aus Deutsch , Mathematik , Fremdsprache
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder

  (Kunst/ Musik können das erste Aufgabenfeld allein nicht abdecken)
- erster Leistungskurs muss Deutsch , Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein

  (d.h. LK- Kombination EK / Ge nicht möglich

  Italienisch kann nicht LK sein)

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS)

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft + Kunst / Musik**

Folgende Abiturfachkombinationen bedingen **Mathematik als Abiturfach** :

- die Wahl von **Kunst** oder **Musik**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Wahl der Abiturfächer

LK-Kombinationen

Mathematik	+	Naturwissenschaft
Deutsch	+	Fremdsprache
Englisch	+	Französisch

→ Musik / Kunst kann <u>nicht</u> Abiturfach sein

Schullaufbahnbeispiel 1 : zwei Fremdsprachen							
Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch	3.	d	d	d	d	4
2	Englisch	LK	E	E	E	E	4
3	Italienisch		i	i	i	i	4
4	Musik		mu	mu	mu	mu	4
5	Geschichte		ge	ge	ge	ge	4
6	Sozialwissenschaften	4.	sw	sw	sw	sw	4
7	Mathe		m	m	m	m	4
8	Biologie	LK	Bi	Bi	Bi	Bi	4
9	Physik						
10	Religion		re	re	re	re	4
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
12	Latein						
	37 WStd.		**35 WStd**	**35 WStd**	**35 WStd**	**35 WStd**	**40**
	insgesamt 107 Wochenstunden						

Schullaufbahnbeispiel 1 : zwei Fremdsprachen Alternative							
Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch	3.	d	d	d	d	4
2	Englisch	LK	E	E	E	E	4
3	Italienisch		i	i	i	i	4
4	Musik		mu	mu	mu	mu	4
5	Geschichte				zge	zge	2
6	Sozialwissenschaften	4.	sw	sw	sw	sw	4
7	Mathe		m	m	m	m	4
8	Biologie	LK	Bi	Bi	Bi	Bi	4
9	Physik		ph	ph			2
10	Religion		re	re	re	re	4
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
12	Latein						
	37 WStd.		**35 WStd**	**35 WStd**	**35 WStd**	**35 WStd**	**40**
	insgesamt 107 Wochenstunden						

Schullaufbahnbeispiel 2 : zwei Naturwissenschaften							
Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechen-baren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch	4.	d	d	d	d	4
2	Englisch		e	e	e	e	4
3	Französisch						
4	Kunst		ku	ku	ku	ku	4
5	Geschichte		ge	ge	ge	ge	4
6	Erdkunde	3.	ek	ek	ek	ek	4
7	Sozialwissenschaften				zsw	zsw	2
8	Mathe	LK	M	M	M	M	4
9	Biologie		bi	bi	bi	bi	4
10	Chemie	LK	Ch	Ch	Ch	Ch	4
11	Religion		re	re			2
12	Sport		sp	sp	sp	sp	4
	36 WStd.		**34 WStd**	**34 WStd**	**34 WStd**	**34 WStd**	**40**
	insgesamt 104 Wochenstunden						

Schullaufbahnbeispiel 3 : mehrere Gesellschaftswissenschaften

Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechen-baren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch	LK	D	D	D	D	4
2	Englisch	4.	e	e	e	e	4
3	Musik		li	li			2
4	Erdkunde		ek	ek	ek	ek	4
5	Geschichte	LK	Ge	Ge	Ge	Ge	4
6	Sozialwissenschaften		sw	sw	sw	sw	4
7	Mathe		m	m	m	m	4
8	Biologie	3.	bi	bi	bi	bi	4
9	Chemie						
10	Physik		ph	ph	ph	ph	4
11	Philosophie		pl	pl			2
12	Sport		sp	sp	sp	sp	4
	36 WStd.		**37 WStd**	**37 WStd**	**31 WStd**	**31 WStd**	**40**

insgesamt 104 Wochenstunden , grenzwertig, lassen wir nicht zu

Schullaufbahnbeispiel 4 : unzulässige Kurswahl

Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechen-baren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch	LK	D	D	D	D	4
2	Englisch	4.	e	e	e	e	4
3	Italienisch						2
4	Musik		li	li			2
5	Geschichte	LK	Ge	Ge	Ge	Ge	4
6	Sozialwissenschaften				zsw	zsw	2
7	Mathe		m	m	m	m	4
8	Biologie	3.	bi	bi	bi	bi	4
9	Physik		ph	ph	ph	ph	4
10	Philosophie		pl	pl			2
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
	34 WStd.		**34 WStd**	**34 WStd**	**31 WStd**	**31 WStd**	**38**

insgesamt 99 Wochenstunden

Schullaufbahnbeispiel 5 : Vertiefungskurse lassen wir nicht zu

Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechen-baren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch		d	d	d	d	4
2	Englisch	LK	E	E	E	E	4
3	Französisch		f	f	f	f	4
4	Kunst	4.	ku	ku	ku	ku	4
5	Geschichte	LK.	Ge	Ge	Ge	Ge	4
6	Sozialwissenschaften		sw	sw	sw	sw	4
7	Mathematik	3.	m	m	m	m	4
8	Biologie		bi	bi	bi	bi	4
9	Religion		re	re	re	re	4
10	Sport		sp	sp	sp	sp	4
11	Vertiefungskurs M				VK m	VK m	0
12	Vertiefungskurs D						
	34 WStd.		**34 WStd**	**34 WStd**	**36 WStd**	**36 WStd**	**40**

insgesamt 104 Wochenstunden

Schullaufbahnbeispiel 6 : Projektkurs

Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechen-baren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch		d	d	d	d	4
2	Englisch	LK	E	E	E	E	4
3	Französisch		f	f	f	f	4
4	Kunst	4.	ku	ku	ku	ku	4
5	Geschichte	LK.	Ge	Ge	Ge	Ge	4
6	Sozialwissenschaften		sw	sw	sw	sw	4
7	Mathematik	3.	m	m	m	m	4
8	Biologie		bi	bi	bi	bi	4
9	Physik						
10	Religion		re	re	re	re	4
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
12	Vertiefungskurs M		PK	PK			2
	35 WStd.		**36 WStd**	**36 WStd**	**34 WStd**	**34 WStd**	**40**

insgesamt 105 Wochenstunden

Schullaufbahnbeispiel 6 : Projektkurs Alternative

Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechen-baren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch		d	d	d	d	4
2	Englisch	LK	E	E	E	E	4
3	Französisch		f	f	f	f	4
4	Kunst	4.	ku	ku	ku	ku	4
5	Geschichte	LK.	Ge	Ge	Ge	Ge	4
6	Sozialwissenschaften				zsw	zsw	4
7	Mathematik	3.	m	m	m	m	4
8	Biologie		bi	bi	bi	bi	4
9	Physik		ph	ph			
10	Religion		re	re	re	re	4
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
12	Vertiefungskurs M		PK	PK			2
	35 WStd.		**36 WStd**	**36 WStd**	**34 WStd**	**34 WStd**	**40**

insgesamt 105 Wochenstunden

Schullaufbahnbeispiel 7 : unzulässige Kurswahl

Einführungsphase		Abitur-fach	Q 1		Q 2		Anzahl der anrechen-baren Kurse
			1	2	1	2	
1	Deutsch		d	d	d	d	4
2	Englisch	LK	E	E	E	E	4
3	Italienisch		i	i	i	i	4
4	Kunst		ku	ku			2
5	Geschichte		ge	ge	ge	ge	4
6	Sozialwissenschaften				zsw	zsw	2
7	Mathematik	LK	M	M	M	M	4
8	Biologie	3.	bi	bi	bi	bi	4
9	Physik						
10	Religion	4.	re	re	re	re	4
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
12	Vertiefungskurs D				VK d	VK d	0
	36 WStd.		**32 WStd**	**32 WStd**	**34 WStd**	**34 WStd**	**36**

insgesamt 102 Wochenstunden

Die gymnasiale Oberstufe G8 im Überblick

	Abiturprüfung :				2 Fächer aus D, M , FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder						**Block II:** mindestens 100 Punkte höchstens 300 Punkte	
	1. Lk	2. Lk	3. Fach	4. Fach								
	Zulassung : 35 - 40 Kurse: mind. 200 Punkte (höchstens 600 Punkte)										**Block I :** Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen - (8 LK und mind. 30 GK) - VK nicht anrechenbar - PK anrechenbar wie 2 GK - alle 4 Halbjahre der Abiturfächer	
Q 2	Belegung von 32 - 34 Kursen:											
	Fortführung als LK oder GK verpflichtend:											
	- durchgehend bis zum Abitur:											
	D , M , eine FS , eine GW , eine NW (bi, ch, ph) , Sp											
Q 1	zweite FS oder NW											
	- mind. bis Ende Q1 :											
	ku / mu / Literatur ; Religion / Pl											
	Versetzung : Grundlage 10 Fächer											
EF	D	M	f FS	Ku / Mu	GW	NW	Re / Pl	NW / FS	Sp	Wahl-fach	Wahlfach o 2 VK	Vertiefungskurs nicht versetzungs-relevant
	D	M	f FS	Ku / Mu	GW	NW	Re / Pl	NW / FS	Sp	Wahl-fach	Wahlfach o 2 VK	

Berechnung der Gesamtqualifikation

Block I : mindestens 200, höchstens 600 Punkte

- Einbringung von **8 LK** und **27 – 32 GK** aller 4 Halbjahre aus Q1 und Q2 (also **35 – 40 Kurse**)
- alle Pflichtkurse gemäß § 28 APO-GOSt
- **LK** werden **doppelt**, **GK** werden **einfach** gewertet
  (Endnote im Projektkurs doppelt)
- Berechnungsformel: **E I = (P : S) x 40**

  E I = (Gesamt) Ergebnis aus Block I

  P = Punkte der eingebrachten Fächer in den 4 Halbjahren

  S = Anzahl der Halbjahresnoten (doppelt gewichtete Fächer zählen doppelt)

Block II : mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Leistungen aus den 4 Abiturprüfungen
(je fünffache Wertung)

Zulassung zur Abiturprüfung

Block I :

- mindestens 200 Punkte in 35 – 40 Kursen
- kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden
- maximal zulässige Anzahl von Defizit-Kursen (Kurse unter 5 Punkten):

  bei Einbringung von

  35 - 37 Kursen: 7 Defizite, darunter höchstens 3 LK

  38 – 40 Kursen: 8 Defizite, darunter höchstens 3 LK

Klausurverpflichtungen

Einführungsphase: Deutsch
Mathematik
alle Fremdsprachen
eine Gesellschaftswissenschaft
eine Naturwissenschaft (bi, ch, ph)
auf Wunsch in weiteren Fächern möglich

Qualifikationsphase: die 4 Abiturfächer
Deutsch
Mathematik
eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS)
eine weitere FS oder eine weitere NW
1 Klausur in Q1.2 wird durch eine Facharbeit ersetzt

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

- in **Deutsch** , **Mathematik**
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- wird gewertet wie eine normale Klausur
- keine Zweitkorrektur, aber landesweite Evaluation

Umrechnung der Stundenanzahl auf 67,5-min - Stunden

45 – Minuten – Stunden:		67,5 – Minuten – Stunden:
GK 3 Stunden	→	2 Langstunden
LK 5 Stunden	→	3 Langstunden + 22,5 min
GK i 4 Stunden	→	2 Langstunden + 45 min
Vertiefungskurse/ Projektkurse : 2 Stunden	→	1 Langstunde + 22,5 min

Tipps zur Kurswahl

- Mit der Fächerwahl für die EF legt man sich fest
  für Q1 und Q2
  evtl. für die Abiturprüfung
  denn:
  - kein Wechsel der Fächer möglich
    (außer Religion – Philosophie)
  - ein Fach, das in EF nicht belegt wird, kann auch später nicht belegt werden
    (Ausnahme: Vertiefungskurs und Projektkurs)
  - Abwahl eines Faches frühestens nach 1. Hj

Tipps zur Kurswahl

- Wählt so, dass Ihr beim Wechsel nach Q 1 noch Wahlmöglichkeiten habt:

  sinnvoll: wähle 2 GW , 2 FS , 2 NW

- Fragt die Fachlehrer, wie die Inhalte und Anforderungen in den Fächern in der Oberstufe sind

- Nutzt die Möglichkeiten der individuellen Beratung; jeder Schüler wird individuell beraten werden

Neues seit dem Schuljahr 2014/15

- Neue Richtlinien in allen Fächern

- Mathematik:
  - grafikfähiger Taschenrechner Pflicht (Kosten!)
  - Taschenrechnerfreier Teil in zentralen Prüfungen

Neues im Schuljahr 2014/15

- Fremdsprachen:

  1 Klausur in Q1 oder Q2 wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt

LK E: 2. Klausur Q1.1
Gk e: 2. Klausur Q2.1
GK i: 2. Klausur Q1.2
LK / Gk f: 1. Klausur Q2.1

Abgabe der Wahlzettel: Freitag, 20. März

Beratungstermine: ab Mittwoch 11.2.
während des
Unterrichts

Beratungstermin für neue Schüler:
Donnerstag, 19.März, ab 13.30 Uhr in A7